










In den Hochlagen ist lokal Triebschnee noch zu beachten und zu umgehen - allgemein liegt nur wenig Schnee!

	<p>1800 m</p>	<p>Dachstein, Gosaukamm, Pyhrgas, Haller Mauer, Totes Gebirge</p>		
	<p>Waldgrenze</p>	<p>Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG</p>		
		<p>Ennstaler Voralpen</p>		

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

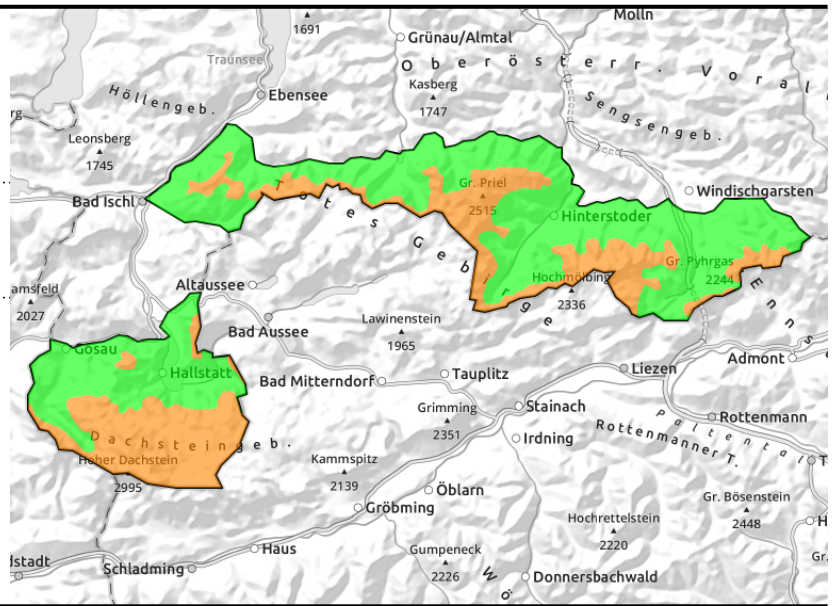
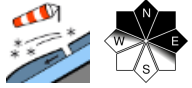
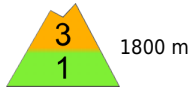


Exposition



Regionsbericht

Dachstein, Gosaukamm, Pyhrgas, Haller Mauer, Totes Gebirge



Älteren Tribschnee in den Hochlagen beachten - teils besteht hier noch erhebliche Schneebrettgefahr!

Ab rund 1800/2000 m Höhe ist vereinzelt im erweiterten Nordsektor älterer Tribschnee zu beachten und sollte gemieden werden. Die Anzahl der Gefahrenstellen ist allgemein zurück gegangen, in eingewehten Steilhängen, sowie in steilen verfüllten Mulden und Rinnen ist eine Auslösung von Schneebrettlawinen aber bereit bei geringer Zusatzbelastung vereinzelt noch möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich etwas setzen, ist allgemein unregelmäßig verteilt, oft windgepresst, sonenseitig dünn verharscht und neben völlig abgewehten Bereichen sind Steilhänge sowie steile Mulden und Rinnen gut gefüllt. Ältere Verfrachtungen sind teils noch störanfällig. Im Tribschnee, sowie teils in nordseitigen Hochlagen sind im Altschnee oder Übergang Schwachschichten eingelagert. Allgemein liegt auch in den Hochlagen weiterhin nur wenig Schnee.

Wetter

Am Freitag ziehen hohe Wolken durch, die ab und zu etwas auflockern. In den Hochlagen weht zum Teil lebhafter Südwind. In 1500m hat es um -1 Grad, in 2000 m um -3 Grad.

Am Samstag ist es auf den Bergen föhnig mit vielen Wolken und zwischendurch etwas Sonnenschein. In 1500m hat es um 2 Grad, in 2000 m um -1 Grad.

Tendenz

Am Samstag wird es milder, wodurch die Schneebrettgefahr weiter zurückgeht.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

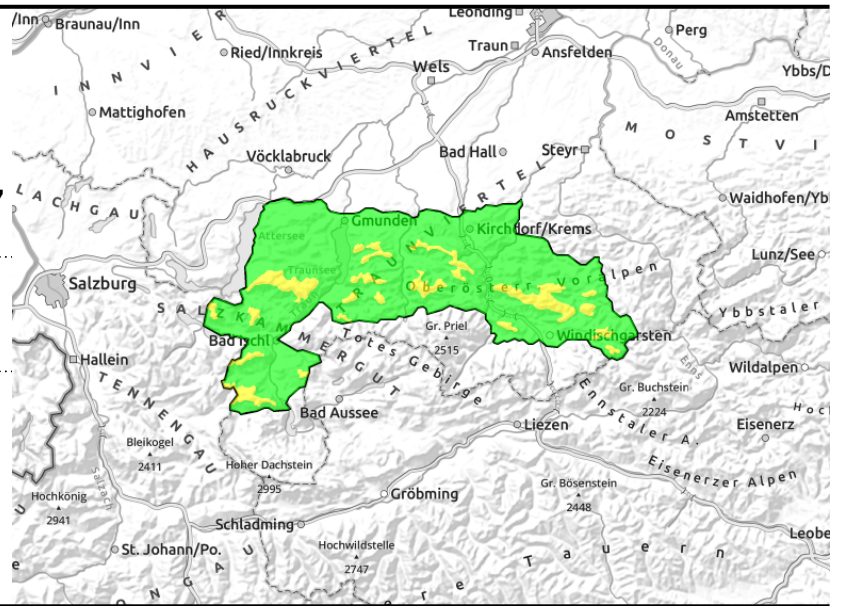
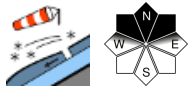


Exposition



Regionsbericht

**KalMBERG, KATERGEBIRGE,
ZIMNITZMASSIV, HÖLLENGEBIRGE,
TRAUNSTEIN, EIBENBERG, KASBERGBLOCK,
SENGSENGBIRGE, REICHRAMINGER HG**



Ab der Waldgrenze lokal noch auf Tribschnee achten!

Über der Waldgrenze sind vor allem im erweiterten Nordsektor ältere Verfrachtungen vorhanden, die zum Teil noch gestört werden können. Schneebrettlawinen können in den eingewehten kammnahen Steilhängen, sowie in steilen verfüllten Mulden und Rinnen insbesondere bei großer, eventuell bei geringer Zusatzbelastung noch ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich etwas setzen, ist allgemein unregelmäßig verteilt, oft windgepresst, sonenseitig dünn verharscht und neben völlig abgewehten Bereichen sind Steilhänge sowie steile Mulden und Rinnen gut gefüllt. Ältere Verfrachtungen sind teils noch störanfällig. Im Tribschnee, sowie teils in nordseitigen Hochlagen sind im Altschnee oder Übergang Schwachschichten eingelagert. Allgemein liegt auch in den Hochlagen weiterhin nur wenig Schnee.

Wetter

Am Freitag ziehen hohe Wolken durch, die ab und zu etwas auflockern. In den Hochlagen weht zum Teil lebhafter Südwind. In 1500m hat es um -1 Grad, in 2000 m um -3 Grad.

Am Samstag ist es auf den Bergen föhnig mit vielen Wolken und zwischendurch etwas Sonnenschein. In 1500m hat es um 2 Grad, in 2000 m um -1 Grad.

Tendenz

Am Samstag wird es milder, wodurch die Schneebrettgefahr weiter zurückgeht.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

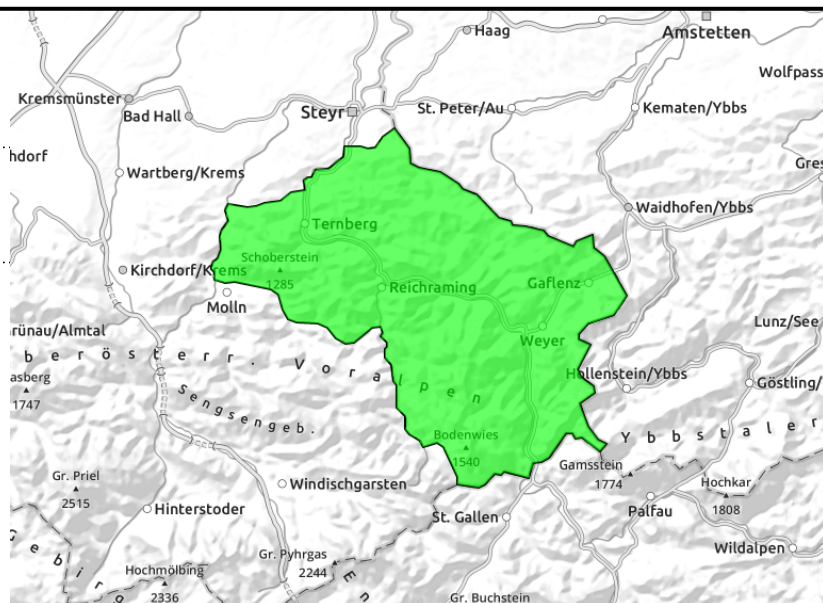
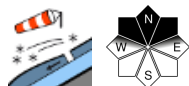


Exposition



Regionsbericht

Ennstaler Voralpen



Allgemein geringe Lawinengefahr!

Im Bereich von eingewehten Steilhängen, steilen Rinnen und auf größeren waldfreien eingefrachten Flächen sind kleinere Tribschneeanisammlungen im Nordsektor als kleine Schneebrettlawinen/Rutsche vereinzelt auslösbar. Dabei ist auf die Absturzgefahr zu achten.

Schneedeckenaufbau

In den Ennstaler Voralpen brachte auch die letzte Schneefallperiode kaum Schnee, wodurch hier nur sehr wenig liegt. Dieser ist windgepresst, verharscht oder apert bereits wieder aus.

Wetter

Am Freitag ziehen hohe Wolken durch, die ab und zu etwas auflockern. In den Hochlagen weht zum Teil lebhafter Südwind. In 1500m hat es um -1 Grad, in 2000 m um -3 Grad.

Am Samstag ist es auf den Bergen föhnig mit vielen Wolken und zwischendurch etwas Sonnenschein. In 1500m hat es um 2 Grad, in 2000 m um -1 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

